

AZ: -20.1-ja-te Frau Jahnecke

Drucksache Nr.: 0295/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.09.2014	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	10.09.2014	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	16.09.2014	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2013 und 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung

Antrag:

Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters, des Sachgebietsleiters II und der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2013 bis zur Höhe von 12.200 EUR und 2014 bis zur Höhe von 214.740 EUR nach § 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2013	12.200 EUR
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2013	12.200 EUR
<u>Deckung durch:</u>	
Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2013	12.200 EUR
Minderauszahlungen im Finanzplan 2013	12.200 EUR
Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2014	214.740 EUR
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2014	214.740 EUR
<u>Deckung durch:</u>	
Mehrerträge im Ergebnishaushalt 2014	106.740 EUR
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2014	106.740 EUR
Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2014	108.000 EUR
Minderauszahlungen im Finanzplan 2014	108.000 EUR

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zu einer Höhe von 50.000 EUR zustimmen. Gemäß § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Sachgebietsleitung II und die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zur Höhe von 25.000 EUR zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachdienstleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan bis zur Höhe von 25.000 EUR zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachdienstbudgets erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im ersten Halbjahr 2014 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan zugestimmt:

1. Für das Haushaltsjahr 2013

Für das Haushaltsjahr 2013 wurde im Januar 2014 (nach Fertigstellung der Drucksache für das II. Halbjahr 2013 – DS 0184/2013/DS - folgender überplanmäßiger Antrag gestellt:

Fachdienst Recht (30)

Der Fachdienst Recht (30) beantragte für das Produktkonto 111070100.5431050 „Rechtsabteilung; Gerichtskosten, Sachverständige“ überplanmäßige Haushaltsmittel, um eine Rechnung über Prozesskosten begleichen zu können. Im Deckungskreis standen nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Da der Fachdienst Recht (30) keinen Deckungsvorschlag unterbreiten konnte, erfolgte die Deckung aus dem Produktkonto 612010100.5517050 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zinsaufwendungen für Kassenkredite“.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111070100.5431050 Rechtsabteilung; Ge- richtskosten, Sachver- ständige	42.000 EUR	12.200 EUR	612010100.5517050 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zinsaufwendungen für Kassenkredite	12.200 EUR

(Zustimmung der Leitung des Sachgebietes II am 16.01.2014)

2. Für das Haushaltsjahr 2014

Gleichstellungsbeauftragte (16)

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 18.02.2014 und gemäß Bestellungsurkunde des Oberbürgermeisters wurde zum 01.03.2014 eine Gleichstellungsbeauftragte bestellt. Diese Stelle wurde ergänzend zu der bestehenden Stelle geschaffen, so dass ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet werden musste.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111100100.5271901 Gleichstellung; Aufwand für Festwert Büromöbel	0 EUR	2.000 EUR	612010100.5517050 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zinsaufwendungen für Kassenkredite	2.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen (20) am 28.05.2014)

Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (37)

Durch ein Gutachten der Firma FORPLAN Dr. Schmiedel GmbH zur Berechnung des Verwaltungspersonalbedarfs für die Abwicklung des Rettungsdienstes wurde deutlich, dass zu den Stellen der Leitung, Personalbewirtschaftung sowie Fakturierung und Buchhaltung zusätzlich der Bedarf an der Stelle einer Rettungswachenleitung für Aufgaben besteht, die grundsätzlich nicht in der einsatzfreien Zeit zu erledigen sind. Die Ratsversammlung hat mit DS 0116/2013/DS in ihrer Sitzung am 26.11.2013 der Schaffung einer Stelle für die stellvertretende Rettungswachenleitung zugestimmt. Hierfür mussten die haushalts-technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
127010100.5012000 Rettungsdienst; Dienst- aufwendungen Beschäftigte	0 EUR	31.740 EUR	127010100.4321074 Rettungsdienst; Be- nutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	31.740 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 10.01.2014)

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60)

a)

Die Fahrzeuge der Stadt Neumünster sind beim Kommunalen Schadenausgleich Schleswig-Holstein (KSA) gegen Haftpflicht- und Kaskoschäden versichert. Die deutliche Erhöhung der Versicherungsbeiträge in der Jahresumlage für das Haushaltsjahr 2014 führte zu Mehraufwendungen in Höhe von 25.000 EUR.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111030200.5251100 Allgemeine Dienste beim FD 60; Haltung von KfZ (KfZ-Versicherung)	130.000 EUR	25.000 EUR	111120100.4411010 Gebäudewirtschaft; Erstattung von Heiz- und Nebenkosten	25.000 EUR

(Zustimmung der Sachgebietsleitung II am 11.06.2014)

b)

Die Unfallkasse Nord als zuständige Berufsgenossenschaft der Stadt Neumünster hat ihr Betriebssystem umgestellt. Bisher wurde die Lohnsumme der Beschäftigten als Maßstab für die Beitragsbemessung herangezogen. Ab dem Jahr 2014 wird die berechnete Anzahl der Vollbeschäftigten zugrunde gelegt. Durch diese Umstellung ergeben sich ca. 25.000 EUR Mehraufwendungen für die Stadt Neumünster. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111030200.5441000 Allgemeine Dienste beim FD 60; Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	320.000 EUR	25.000 EUR	111120100.4411010 Gebäudewirtschaft; Erstattung von Heiz- und Nebenkosten	25.000 EUR

(Zustimmung der Sachgebietsleitung II am 08.04.2014)

c)

Die Hausmeisterwohnung der Grundschule an der Schwale soll nach dem Auszug des Hausmeisters ab dem Schuljahr 2014/2015 schulisch genutzt werden. Aufgrund der Auflösung der betreuten Grundschule in der Außenstelle „Franz-Wiemann-Straße“ und dem somit gestiegenen Betreuungsbedarf am Standort „Uker Platz“ sollen zwei Räume für die Schulkindbetreuung hergerichtet werden. Zudem werden ein erforderliches Büro für die Schulsozialarbeit eingerichtet und ein Raum für den präventiven und inklusiven Unterricht entstehen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111120100.5211191 Gebäudewirtschaft; Grundschule an der Schwale, Umbau Haus- meisterwohnung	0 EUR	47.000 EUR	243010100.5271020 Sonstige schulische Aufgaben; Prüfung nicht ortsfester elektrischer Be- triebsmittel	47.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 01.07.2014)

d)

Aufgrund von Schallschutzproblemen in den Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss der Alexander-von-Humboldt-Schule wurden die beiden dort vorhandenen Musikräume in das Erdgeschoss verlegt. Es konnte somit das Schallproblem gelöst werden und gleichzeitig wurden zwei Klassenräume gewonnen. Dies führte zu einer Verbesserung der räumlichen Situation an der Schule.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111120100.5211294 Gebäudewirtschaft; Alexander-von-Humboldt- Schule: Umbau für den Umzug von zwei Musikräumen	0 EUR	34.000 EUR	217019100.527100 Gymnasien Vorkos- tenstelle; Ausstattungsstücke	34.000 EUR

Zustimmung des Oberbürgermeisters am 04.03.2014)

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport (40)

Die Ratsversammlung hat in der Sitzung am 17.09.2013 dem gemeinsamen Antrag der Rathausfraktionen SPD, BFB/Piraten, Die Grünen (Antrag 0004/2013/AN) zur personellen Unterstützung des Kreissportverbandes (KSV) Neumünster hinsichtlich der Umsetzung des Sportentwicklungsplanes zugestimmt. Für die Dauer von 2 Jahren sollen jährlich 25.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Für das Haushaltsjahr 2014 mussten hierfür die haushaltstechnischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
421010100.5318090 Sportförderung; Kreis- sportverband Neumünster für Geschäftsstelle	16.200 EUR	25.000 EUR	612010100.5517050 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zinsaufwendungen für Kassenkredite	25.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Sachgebietes II am 18.02.2014)

Fachdienst Frühkindliche Bildung (51)

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.08.2013 (DS 0082/2013/DS vom 06.08.2013) beschlossen, das Projekt „Lernort Praxis“ durchzuführen und in diesem Zusammenhang der Schaffung einer zusätzlichen halben Planstelle für den Zeitraum vom 01.09.2013-31.07.2016 zugestimmt. Für das Haushaltsjahr 2013 wurden die benötigten Haushaltsmittel in der Drucksache beantragt. Für 2014 musste ein Antrag auf außerplanmäßige Aufwendungen gestellt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
365019100.5262070 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Förderung Praxismemor, Projekt „Lernort Praxis“, Fortbildungs- und Honorarkosten	0 EUR	1.500 EUR	365019100.4140073 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuweisung vom Bund für den Praxismemor, Projekt „Lernort Praxis“, Fortbildungs- und Sachkosten	1.500 EUR
365019100.5271070 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Förderung Praxismemor, Projekt „Lernort Praxis“, Sachkosten	0 EUR	1.400 EUR	365019100.4140073 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuweisung vom Bund für den Praxismemor, Projekt „Lernort Praxis“, Fortbildungs- und Sachkosten	1.400 EUR
365019100.5012030 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Dienstaufwendungen Stundenkontingent	0 EUR	17.309,80 EUR	365019100.4140071 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuweisung vom Bund für den Praxismemor, Projekt „Lernort Praxis“, Personalkosten	17.309,80 EUR
365019100.5032030 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Sozialversicherung Stundenkontingent	0 EUR	3.332,50 EUR	365019100.4140071 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuweisung vom Bund für den Praxismemor, Projekt „Lernort Praxis“, Personalkosten	3.332,50 EUR

365019100.5022030 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zusatzversorgung Stundenkontingent	0 EUR	1.457,70 EUR	365019100.4140071 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuweisung vom Bund für den Praxismentor, Projekt „Lernort Praxis“, Personalkosten 365019100.4140072 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuweisung vom Bund für den Praxismentor, Projekt „Lernort Praxis“, Gemeinkosten	857,70 EUR 600,00 EUR
---	-------	--------------	--	------------------------------

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Frühkindliche Bildung am 04.02.2014 und Mitzeichnung durch die Sachgebietsleitung II und den Fachdienst Haushalt und Finanzen am 11.02.2014)

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat